

Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen (WGN)

c/o Klaus Henry, Hügelstr. 17, 65527 Niedernhausen
Telefon/Fax: 06127 / 2944, E-Mail: klaus.henry@web.de
Internet: www.wgn-niedernhausen.de



Presse-Information

19.4.2010

Farbe bekennen!

Ungewöhnliche Mitglieder-Werbeaktion der WGN

Unter dem Motto „Bekennen Sie Farbe!“ will die Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen (WGN) neue, aktive Mitglieder gewinnen. Bei einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 29. April 2010 um 20.00 Uhr in den Nassauer/Kurmainzer Stuben der Autalhalle will die WGN mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern dazu ins Gespräch kommen. Intensive Werbemaßnahmen wie Plakate und flächendeckend verteilte Flyer machen auf diese Veranstaltung aufmerksam.

„Wir benötigen dringend neue aktive Mitglieder, um wieder zur nächsten Kommunalwahl am 27. März 2011 antreten zu können“, so Klaus Henry, Vorsitzender der WGN. „Durch Tod, Krankheit oder Wegzug aus Niedernhausen haben wir schon einige – auch aktive – Mitglieder verloren. Einige haben nach aktivem Einsatz in einer oder mehreren Wahlperioden jetzt aus beruflichen oder privaten Gründen eine andere Lebensplanung. Das müssen wir respektieren. Schon das unterscheidet uns vielfach von den Parteien – wir sehen das kommunalpolitische Engagement als zeitlich begrenzten ehrenamtlichen Einsatz für unsere Gemeinde und nicht als Lebensaufgabe“.

Es sei sicher ungewöhnlich, in einer intensiven öffentlichen Aktion neue Mitglieder zu werben, was bei den politischen Parteien in der Regel nicht öffentlich geschehe. Mehr oder weniger hätten aber auch alle Parteien Nachwuchssorgen. „Wir möchten gern unsere doch recht erfolgreiche Arbeit für unsere Gemeinde fortsetzen“, so Henry. „Schließlich haben die Wähler mit dem guten Ergebnis von 17,4 % der Stimmen bei der letzten Kommunalwahl 2006 deutlich gemacht, dass sie die WGN als unabhängige, freie politische Kraft mit einem deutlichen Stimmengewicht in den Gemeindegremien haben wollen. Ohne die Unterstützung neuer und vor allem aktiver Mitstreiter kann sich die WGN aber nicht wieder mit einer überzeugenden Kandidatenliste zur Wahl stellen.“

Nicht abseits stehen und nur meckern, sondern sich aktiv einmischen und mitmachen, sei jetzt die Devise. Die WGN sei optimistisch, dass dieser öffentliche Aufruf auch erfolgreich sein werde, wie erste Reaktionen belegten, so Henry abschließend.